

Parlamentssitzung vom 19. Juni 2006

Bericht und Antrag
des Gemeinderates an das Parlament
betreffend

Familienergänzende Kinderbetreuung / Ausbau des Betreuungsangebotes im Bereich der Kindertagesstätten und der Tagespflege

1. Ausgangslage

Am 30. April 2005 reichte die Abteilung Alter, Jugend und Gesundheit bei der Gesundheits- und Fürsorgedirektion (GEF) ein Gesuch um Ermächtigung für die bestehenden 81 Kita Plätze sowie zum Ausbau des Angebotes um 27 auf insgesamt 108 Kita-Plätze ein.

Zum gleichen Zeitpunkt ging ebenfalls ein Gesuch um Ermächtigung für das bestehende Angebot von rund 125'700 Betreuungsstunden in der Tagespflege sowie einen Ausbau des bestehenden Angebotes um 17'000 Betreuungsstunden auf insgesamt rund 142'700 Betreuungsstunden an die GEF.

Die Erteilung der Ermächtigung zur Zuführung in den Lastenausgleich für die bestehenden Angebote (81 Kita-Plätze) wurde durch die GEF am 12. Dezember 2005 erteilt. Mit Ermächtigung vom 8. Mai 2006 wurde das Angebot um 14 Plätze auf total **neu 95 Plätze** erhöht.

Im Bereich Tagespflege ist die Ermächtigung zur Überführung des bestehenden Angebotes sowie den Ausbau um 17'000 auf insgesamt **142'700 Betreuungsstunden** am 13. April 2006 durch die GEF erteilt worden. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 10. Mai 2006 dem Ausbau der Tagespflege um 17'000 Betreuungsstunden bereits zugestimmt. Die anfallenden Mehrkosten im Jahre 2006 können im Rahmen des bereits durch das Parlament genehmigten Budgets 2006 aufgefangen werden.

In der Zwischenzeit wurde beim Bundesamt für Sozialversicherung (BSV) auch ein Gesuch um Anstossfinanzierung für die neue Kindertagesstätte eingereicht. Gemäss Vorinformation bestehen gute Aussichten auf eine Anstossfinanzierung. Der definitive Entscheid wird vom BSV jedoch erst erteilt, wenn die Restfinanzierung durch Kanton und Gemeinde gesichert ist.

Im Zusammenhang mit der Niederlassung der Swisscom im Liebefeld ist diese mit dem Anliegen an die Gemeinde gelangt, im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung gemeinsam eine Lösung zu finden. Im Herbst 2005 wurden die Verhandlungen aufgenommen. Die Swisscom geht von einem Bedarf von ca. 12 Plätzen aus.

Damit die erforderlichen Umbauarbeiten in der Liegenschaft fristgerecht ausgeführt und die verbindlichen Verhandlungen mit der Swisscom und dem BSV erfolgen können, drängt sich unter Beachtung der wirtschafts-, gesellschafts- und finanzpolitischen Situation im jetzigen Zeitpunkt ein Grundsatzentscheid auf.

2. Kindertagesstätten

2.1. Bedarfsnachweis, Bestand und geplanter Ausbau

	Plätze	Kinder
Bestand per 1.1.2006	81	134
Anzahl Kinder auf Warteliste	139	232
Geplanter Ausbau:		
- Kita Tabaluga	3	5
- Neue Kita "futura"	24	40
Bestand neu	108	179

Bemerkungen

- Detailangaben können der Beilage entnommen werden **Beilage 1**
- Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 15.2.2006 dem Ausbau um 3 Plätze auf 24 Plätze in der Kita Tabaluga bereits zugestimmt. Der Ausbau führt zu einer Optimierung der Kostenstruktur pro Platz und zu einer Nettoentlastung der Gemeinde.

2.2. Kosten und Finanzierung / Neue Kita "futura" (24 Plätze)

Wiederkehrende Kosten

	Budget Fr.
Personalaufwand	600'000.00
Sach- und Betriebsaufwand	99'000.00
Total Aufwand	699'000.00
Tariferträge	145'000.00
Übrige Erträge	8'000.00
Total Erträge	153'000.00
Aufwandüberschuss	545'000.00

Bemerkungen

- *Gemäss Entscheid der GEF (Ermächtigung vom 8.5.2006) können 11 der neuen Kita-Plätze dem Lastenausgleich zugeführt werden, was zu einer Nettoentlastung der Gemeinde von rund Fr. 197'000.00 führen wird. Die definitive Ermächtigung ist noch ausstehend und wird im Laufe des Monats Mai erwartet. Gesuche um Ermächtigung für die weiteren 13 Plätze werden durch die Abteilung Alter, Jugend und Gesundheit laufend bei der GEF beantragt.*
- *Gemäss telefonischer Vorinformation des Bundesamtes für Sozialversicherung kann zusätzlich mit einer Anstossfinanzierung von Fr. 5'000.00 pro Platz und Jahr für maximal 3 Jahre gerechnet werden. Diese muss im Falle einer Ermächtigung durch den Kanton für die ermächtigten 11 Plätze vom Lastenausgleich abgezogen werden. Die Anstossfinanzierung wird demnach zu einer zusätzlichen Nettoentlastung der Gemeinde von Fr. 65'000.00 führen.*
- *Eine Kooperation mit der Firma Swisscom (Vergabe von 12 Plätzen) würde zusätzliche Elternbeiträge von rund Fr. 265'000.00 einbringen. Das Leerstandsrisiko sowie das Risiko für Debitorenausstände obliegen der Gemeinde.*

Schlussfolgerung

Im Best Case (Ermächtigung GEF, Anstossfinanzierung BSV und Kooperation mit Swisscom) wird die Gemeinde für den Aufbau einer neuen Kita mit 24 Plätzen mit einem Nettobetrag von ca. Fr. 18'000.00 belastet. Nach dem heutigen Wissensstand kann

davon ausgegangen werden, dass die definitiven Zusicherungen durch GEF und BSV erfolgen werden.

2.3. Unterbringung der Kita

Für den Aufbau einer neuen Kita ist eine Liegenschaft im Liebefeld in der Nähe des Swisscomgebäudes vorgesehen.

3. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen unterbreitet der Gemeinderat dem Parlament folgenden

Beschlussesentwurf

- 3.1. Das Parlament bewilligt für den Aufbau einer neuen Kindertagesstätte mit 24 Plätzen ab 1.1.2007 einen Kredit in der Höhe von max. Fr. 545'000.00 zu Lasten der laufenden Rechnung, Kto. 320.365.92.
- 3.2. Das Parlament beauftragt den Gemeinderat, die erforderlichen Mittel unter Berücksichtigung der Lastenausgleichsbeiträge und allfälliger Bundessubventionen im Budget 2007 einzustellen.

Köniz, 10. Mai 2006

Der Gemeinderat

Ausbau Kindertagesstätten

1. Bestand per 01.01.2006

	Müsliburg Köniz	Tabaluga Wabern	Piccolo Nd'wangen	Balena Liebfeld	Mix-Max Wabern	Total Plätze	Total Kinder
Anzahl Kita-Plätze	24	21	12	20	4	81	134
Durchschnittliche Belegung Kinder/Platz							1.66

2. Bedarfsnachweis (Stand 20.3.2006)

	Plätze	Kinder
Anzahl Kinder auf Warteliste	139	232
Davon platzierbare Kinder (2/3) *	93	155
Bedarfsnachweis (gemäss Vorgaben GEF für Bedarfsermittlung - Faktor > 2)	44	74

Bemerkungen

* Ca. ein Drittel der Kinder verfügen über eine provisorische Lösung und/oder sind gleichzeitig auf einer Warteliste eines anderen Tagesbetreuungsangebotes.

3. Geplanter Ausbau

	Plätze	Kinder
Kita Tabaluga Wabern *	3	5
Neue Kita "futura" (Arbeitstitel)	24	40
Total geplanter Ausbau	27	45

Bemerkungen

* Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 15.2.2006 dem Ausbau um 3 Plätze auf 24 Plätze in der Kita Tabaluga bereits zugestimmt. Der Ausbau führt zu einer Optimierung der Kostenstruktur pro Platz und zu einer Nettoentlastung der Gemeinde.

4. Ermächtigung durch die Gesundheits- und Fürsorgedirektion

	Plätze	Kinder
Ermächtigung GEF vom 12.12.2005	81	134
Vorentscheid GEF zum Ausbau des Platzangebotes *	14	23
Total Ermächtigung	95	157

Bemerkungen

* Davon werden 3 Plätze der Kita Tabaluga und 11 Plätze der geplanten Kita "futura" zugeordnet.